

Engadiner Doppelerfolg

Die besten Bündner Nachwuchsschützen heissen Silvan Arquint und Gianluca Schucany. Die Gruppensieger kommen aus Bergün respektive aus Sent.

Dienstag, 15. August 2017, 05:00 Uhr



Gianluca Schucany (links) und Silvan Arquint sind die treffsichersten Bündner Nachwuchsschützen.

Von Gion Nutegn Stgier

Die ausgezeichneten Bedingungen im Schiessstand «Landgut» in Davos ermöglichten es den 90 Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Kantonalen Jugend- und Jungschützentag, hervorragende Resultate zu erzielen. Im Einzelwettkampf der Jungschützen siegte mit Silvan Arquint (Scuol) ein Aussenseiter. Der 16-Jährige, der für die «Società da tregants Sent» schießt, gewann mit 96 Punkten dank der besseren Vierer-Serie am Schluss des 10-Schuss-Programms. Der Engadiner Schreiner-Lehrling erzielte in dieser Serie 39 Punkte, Flavia Capeder (Duvin), welche ebenfalls 96 Punkte geschossen hatte, kam dagegen «nur» auf 38 Punkte in der Serie. Das Podest bei den Jungschützen ergänzte Dominik Oberli (Bergün) mit 95 Punkten.

Unerwartet kam der Sieg im Einzelwettkampf der Jugendlichen auch für Gianluca Schucany (Ftan). Mit 89 Punkten setzte sich der 14-Jährige gegen Franco Levy (Sedrun) durch. Entsprechend glücklich war der mit der «Società da tregants Sent» schießende Engadiner nach seinem starken Resultat, das er wohl seinem Jungschützenleiter Andri Krebs zu verdanken hat. Die jungen Schützen aus Sent waren nebst der starken Bergüner Delegation die Dominatoren des 37. Jugend- und Jungschützentages in Davos. Fabio Giger (Paspels), vor einem Jahr noch zuoberst auf dem Podest, musste sich mit Bronze zufrieden geben.

Die Gruppenwettkämpfe verliefen nicht so spannend wie erwartet. Bei den Jungschützen konnte sich Bergün mit Valerio Cavelti, Cyrill Gubser, Gino Gubser und Dominik Oberli durchsetzen. Bei den Jugendlichen siegte Sent mit den drei Teilnehmern Rafael Gumpold, Gianluca Schucany und Ricardo Rodrigues Lopes. Sie erzielten 495 Punkte.

Quelle: Südostschweiz